

Inhalt

Übergreifende Themen

Methoden

Stefan Grundmann

Europäisierung des Kapitalmarktrechts – Insbesondere Wertpapierhandelsrecht (WpHG) — 5

Thomas M.J. Möllers

Für eine horizontale Arbeitsteilung zwischen nationalem und europäischem Wertpapierhandelsrecht – Gesetzgebung und Methodik — 19

Andreas Cahn

Die sog. gespaltene Auslegung im Kapitalmarktrecht — 41

Corinna Coupette und Andreas Martin Fleckner

Das Wertpapierhandelsgesetz (1994 – 2019)

Eine quantitative juristische Studie — 53

Rüdiger Veil

Rechtsquellen des Wertpapierhandelsrechts – vom nationalen Flickenteppich zur europäischen Kodifikation — 87

Holger Fleischer und Yannick Chatard

Wertpapierhandelsrechts-Geschichten — 101

Heribert Hirte und Jean Mohamed

WpHG und Ethik. Cui bono? — 131

Wertpapierhandelsrecht und andere Rechtsgebiete

Daniel Zimmer

Das WpHG als besonderes Marktordnungsrecht — 153

VIII — Inhalt

Maximilian Schiessl

Wertpapierhandelsrecht bei öffentlichen Übernahmen — 171

Fabian Reuschle

Kollektiver Rechtsschutz in Deutschland – KapMuG und

Musterfeststellungsklage — 193

Mathias Habersack

Marktmissbrauchsrecht und Aktienrecht – Zielkonflikte im Zusammenhang mit der Ad hoc-Publizitätspflicht — 217

Henrik Drinkuth und Karsten Heider

WpHG aus Sicht des Versammlungsleiters einer Hauptversammlung — 237

Frank A. Schäfer

Das Verhältnis von WpHG und KWG am Beispiel des Begriffs des Wertpapiers — 273

Jens-Hinrich Binder

Anleger- und Marktschutz in der Insolvenz – zum Verhältnis von Kapitalmarkt- und Insolvenzrecht — 291

Tim Florstedt

Effektenzurechnung im Wertpapierhandelsrecht und im Steuerrecht — 309

Gerald Spindler

WpHG und Datenschutz — 327

Wertpapierhandelsrecht aus der Sicht verschiedener Marktakteure

Patrick C. Leyens

Intermediäre: Bedeutung, Regulierung und Zukunftsfragen — 345

Prof. Dr. Michael Schlitt / Andreas Mildner

Ad-hoc-Publizität im Zusammenhang mit (vorläufigen) Geschäftszahlen und Prognosen — 363

Johannes Köndgen

Wertpapierhandelsgesetz und Investmentrecht – Abgrenzungen und Interaktionen — 391

Wertpapierhandelsrecht aus der Sicht verschiedener staatlicher Akteure

Ralf Becker

Eingriffsbefugnisse und Sanktionierungsmöglichkeiten: Handlungsspielräume der Wertpapieraufsicht nach den Vorschriften des WpHG — 427

Daniel Lochner und Torben Illner

Einführung von Ermittlungserkenntnissen der BaFin in den Zivilprozess — 441

Zukunftsperspektiven

Florian Mösllein

Smart Contracts im Wertpapierhandelsrecht — 465

Dirk A. Zetsche und Miko Yeboah-Smith

Das WpHG im RegTech-Zeitalter — 481

Beiträge zu einzelnen Regelungsbereichen

Marktmissbrauch

Klaus J. Hopt

Insiderrecht – Grundlagen Internationale Entwicklung, ökonomischer Hintergrund, offene Fragen — 503

Lars Klöhn

Insiderinformation – Entwicklung und Lehren nach 25 Jahren

Vom wissenschaftlichen Reiz eines praktischen Reizthemas — 523

Katja Langenbucher

Das insiderrechtliche Handelsverbot – Zur Geschichte eines Verbotstatbestands und zur Kodifikation von Rechtsprechung — 551

Michael Brelochs und Laurenz Wieneke

Block Trades und Paketverkäufe – Insiderrechtliche Fragen beim Verkauf von Paketen börsennotierter Aktien — 567

Thilo Kuntz und Christoph Rathert

Ad-hoc-Publizität – Befreiung — 599

Martin Schockenhoff und Johannes Culmann

Managers' Transactions — 617

Tim Johannsen-Roth und Staffan Illert

Inhalt und Bestimmung von *closed periods* im Rahmen von Eigengeschäften von Führungskräften — 633

Klaus Ulrich Schmolke

Informationsgestützte Marktmanipulation — 653

Bernd Singhof

Entwicklungslinien der kapitalmarktrechtlichen Regelung von Kursstabilisierung und Aktienrückerwerb — 669

Alexander Hellgardt

Kapitalmarktdeliktsrecht

Zugleich ein Lehrstück über die Widerstandsfähigkeit des nationalen Rechts gegenüber europäischen Vorgaben — 701

Thorsten Voß

Leerverkäufe — 715

Mitteilungspflichten

Walter Bayer

25 Jahre WpHG-Beteiligungstransparenz – eine Sisyphosarbeit? — 759

Hanno Merkt

Beteiligungstransparenz als Schlüsselinstitut des Wertpapierhandelsrechts — 775

Matthias Casper

Stimmrechtszurechnung in §§ 34 ff. WpHG – Grundkonzeption und Übertreibungen am Beispiel des Acting in Concert — 801

Christoph H. Seibt

Mitteilungspflichten beim Halten von Instrumenten (§ 38 WpHG) — 817

Katharina Stüber

Sanktionen bei Verletzung der §§ 33 ff. WpHG — 865

Dirk Kocher

Anforderungen an das Halten für Rechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpHG – Stimmrechtseinfluss oder wirtschaftliches Interesse als Rechtfertigung der Stimmrechtszurechnung — 877

Verhaltenspflichten, Organisationspflichten, Transparenzpflichten

Jens Koch und Rafael Harnos

Die Vergütung der Wertpapierdienstleister zwischen prinzipien- und regelbasierte Regulierung — 905

Petra Buck-Heeb

Das Produktinformationsblatt (§ 64 Abs. 2 WpHG) – zur Entstehung und Zukunft einer anlegerschützenden Regelung — 921

Andreas Meyer

Finanzanalysen in WpHG, MAR und MiFID II — 939

Jens Ekkenga

Product Governance nach MiFID II: Zentrale Marktsteuerung statt Schutz des manipulationsfreien Wettbewerbs im Wertpapierhandel? – Ein Weckruf — 975

Tobias Tröger und Peter Opitz

Sanktionen für die Verletzung von Verhaltenspflichten zwischen Aufsichts- und Zivilrecht — 1001

Finanztermingeschäfte

Christoph Kumpan

Finanztermingeschäfte – Entwicklung und Stand der Regulierung — 1023

Rechnungslegungsrecht

Peter Hommelhoff

Beaufsichtigte Unternehmensberichterstattung — 1039

Sebastian Mock

Wertpapierhandelsbilanzrecht — 1053

Sanktionen

Torsten Fett

WpHG-Sanktionsregime und Kapitalmarkt-Compliance – Aktuelle Entwicklungslinien zwischen Repression und Prävention — 1089

Internationales Wertpapierhandelsrecht

Robert Freitag

„Internationales Wertpapierhandelsrecht“ — 1109

Dörte Poelzig

Drittstaaten und Gleichwertigkeit — 1139

Susanne Kalss

WpHG – Auswirkungen in Österreich — 1155

Rolf Sethe

25 Jahre Wertpapierhandelsgesetz – ein Anlass zum Feiern? — 1171

Stefano Lombardo

**Einige rechtsvergleichende Fälle zwischen Italien und Deutschland in den
Harmonisierungsbestrebungen des europäischen Kapitalmarkts — 1187**